

An den  
Promotionsausschuß der  
Medizinischen Fakultät  
der Ruhr-Universität-Bochum  
Gebäude MA 1/55

44780 Bochum

***beim Ausfüllen mit der Hand bitte deutlich lesbar schreiben!***

Herrn  Frau

Name, Vorname	
Anschrift	
Geburtsdatum:	
Haben Sie in Bochum studiert:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> (siehe Seite 3)
Tätigkeit an der Ruhr-Universität Bochum bzw. Universitätsklinik	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> (siehe Seite 3)
Thema der Dissertation:	
angestrebte Promotion:	Dr. med. <input type="checkbox"/> Dr. med. dent. <input type="checkbox"/>

**Antrag auf Annahme als Doktorand/in**

Ich beabsichtige, über dieses Thema zu promovieren und bitte um Annahme als Doktorand/in der Medizinischen Fakultät.

.....  
Datum und Unterschrift

**Erklärung des Doktorvaters gem. §§ 4-6 der Promotionsordnung**

Name des/der Doktoranden/in \_\_\_\_\_

Ein für die Durchführung der Arbeiten geeigneter Arbeitsplatz und Arbeitsmittel sind vorhanden.

Die Dissertation wird durchgeführt in Kooperation mit folgenden Instituten:	
Name des Doktorvaters:	
ggf. weiterer Betreuer:	

Sollte eine Stellungnahme der Ethikkommission zu der geplanten Arbeit gewünscht sein, liegt dies in der Verantwortlichkeit des Doktorvaters.

.....  
Unterschrift des Doktorvaters und Stempel der Institution

## **Weitere Erklärungen bei externen Promotionen**

### **Vorbemerkung:**

Die Promotionsmöglichkeiten an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum stehen in erster Linie den Studierenden der Ruhr-Universität und den ärztlichen Mitarbeitern an den Kliniken der Universität zur Verfügung. In Ausnahmefällen können auch Doktoranden angenommen werden, die diesem Kreis nicht angehören, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind:

### **Voraussetzungen für die Annahme eines/r externen Doktoranden/in:**

Die Annahme eines/r externen Doktoranden/in ist möglich:

1. bei Doktoranden eines Hochschullehrers, der von auswärts an die Bochumer Fakultät kommt;
2. bei Studierenden und Ärzten, die einen Teil des klinischen Studiums in Bochum verbracht haben;
3. bei Studierenden und Ärzten, die in der betreffenden Einrichtung bereits vor Übernahme des Dissertationsthemas tätig waren (Famulatur bzw. Studentische Hilfskraft, medizinischer Zweiberuf – jeweils mindestens 3 Monate Dauer),
4. bei Studierenden und Ärzten, die bestimmte Voraussetzungen mitbringen, durch die sie in besonderer Weise geeignet sind, die betreffende Arbeit durchzuführen,
5. bei Vorlage einer extern durchgeführten und weitgehend abgeschlossenen Arbeit, an der der Doktorvater ein besonderes fachliches Interesse hat,
6. bei Vorlage einer extern durchgeführten und weitgehend abgeschlossenen Arbeit, die an einer anderen regional zuständigen Fakultät nicht ebenso beurteilt werden kann.

### **Erklärung:**

Das vorseitig genannte Thema lasse ich durch einen externen Doktoranden aus folgendem Grunde bearbeiten:

Bochum, den

---

Unterschrift des Doktorvaters

